

BMW Group

Konzernkommunikation und Politik

Presse-Information
3. Februar 2009

Ein eingespieltes Team: Christopher Bangle übergibt die Leitung des BMW Group Designs an Adrian van Hooydonk.

"Klarer ästhetischer Weg in die Zukunft" / Adrian van
Hooydonk Garant für die Nachhaltigkeit der Designphilosophie des
Unternehmens.

München. Nach fast 17 Jahren gemeinsamer Designentwicklung bei der BMW Group übergibt Christopher E. Bangle, Direktor BMW Group Design, den Stab an Adrian van Hooydonk, Leiter Design BMW Automobile. „Christopher Bangle hat den Auftritt der Marken der BMW Group nachhaltig geprägt. Er hat maßgeblich zum Erfolg des Unternehmens beigetragen und mit seinen Teams einen klaren ästhetischen Weg in die Zukunft gewiesen“, sagt Dr. Klaus Draeger, Vorstand für Entwicklung der BMW AG. Heute sei die BMW Group mit einem breit aufgestellten Portfolio an Automobilen sowie mit neuen Fahrzeug-konzepten, die in den nächsten Monaten und Jahren auf den Markt kommen, „hervorragend positioniert“. Der Vorstand der BMW AG, so Dr. Draeger weiter, freue sich, mit van Hooydonk einen Mann an der Spitze des BMW Group Designs zu haben, der ebenso wie Bangle von Technik und Ästhetik, Tradition und Innovation fasziniert sei. Er sei ein Garant für die Nachhaltigkeit der Designphilosophie für alle drei Marken der BMW Group. Bangle will in seinem neuen Lebensabschnitt eigene Designprojekte auch außerhalb der Automobilindustrie verfolgen, wird dem Unternehmen aber weiterhin eng verbunden bleiben.

Bangle gab die Impulse für zahlreiche Designs neuer Automobile und Automobilkonzepte. Neben der Weiterführung der BMW 3er, 5er und 7er Reihe entstanden auch zum Beispiel der BMW Z3, BMW Z4, BMW X5, BMW Z8, BMW X3, der neue BMW 6er, BMW X6 sowie BMW 1er. In diese Zeit fielen ebenso die Neuauflage des MINI und der Rolls-Royce Modelle sowie die Entwicklung innovativer Motorradkonzepte. Der Tochtergesellschaft BMW Group DesignworksUSA sicherte Bangle den kreativen Freiraum und unterstützte damit den Aufstieg von Designworks zu einer der international führenden Designagenturen mit Studios bei Los Angeles, in München und Singapur, die Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen und Ländern zu ihren Kunden zählt.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49-089-382 23362

Internet
www.bmwgroup.com



BMW Group

Konzernkommunikation und Politik

Presse-Information

Datum 3. Februar 2009

Thema Ein eingespieltes Team: Christopher Bangle
übergibt die Leitung des BMW Group Designs an
Adrian van Hooydonk.

Seite 2

Zahlreiche renommierte Auszeichnungen im In- und Ausland würdigten die herausragende Qualität des Designs von Produkten aller drei Marken. Bangle habe es immer verstanden, mit seinen Teams einerseits Identität und unverwechselbares Image der Marken stärken, andererseits gestalterische Impulse zu geben, sagte BMW Entwicklungsvorstand Dr. Draeger. Bangles Kreativität und Innovationskraft beweisen auch ein Dutzend Patente für seine Entwicklungen im Design und für technische Anwendungen. Etwa hundert Innovationen wurden unter seiner Führung im BMW Group Design entwickelt und zum Patent angemeldet.

Der gebürtige Amerikaner Christopher Bangle, 52, leitete seit Oktober 1992 die Design Entwicklung bei der BMW Group. Seine berufliche Karriere begann er nach Ausbildungsstationen an der University of Wisconsin und am Art Center College of Design in Pasadena 1981 bei der Adam Opel AG in Rüsselsheim. 1985 wechselte er zu FIAT und wurde 1992 Direktor FIAT Centro Stile. Kurz darauf verließ er den italienischen Konzern in Richtung München.

Mit van Hooydonk habe ein sehr erfahrener Mann seine Nachfolge angetreten, sagt Bangle. Und fügte hinzu: „Ich bin davon überzeugt, dass er die Designstrategie der BMW Group für alle drei Marken, die wir jahrelang gemeinsam umgesetzt haben, weiter vorantreiben wird.“

Adrian van Hooydonk, 44, übernimmt ab sofort die Position als Direktor BMW Group Design. Damit verantwortet der gebürtige Niederländer die Entwicklung des Designs der Marken BMW, Rolls-Royce und MINI. van Hooydonk kam 1992 nach der Ausbildung an der Delft Polytechnic University in Holland und am Art Center Europe in Vevey/Schweiz als Designer zu BMW in München. 2000 ging er zur Tochtergesellschaft BMW Group DesignworksUSA nach Kalifornien; von 2001 bis 2004 leitete er die international renommierte Designagentur. Im Jahr 2004 übernahm er unter BMW Group Designchef Christopher Bangle die Leitung des Marken-Designstudios BMW Automobile.



BMW Group

Konzernkommunikation und Politik

Presse-Information

Datum 3. Februar 2009
Thema Ein eingespieltes Team: Christopher Bangle
übergibt die Leitung des BMW Group Designs an
Adrian van Hooydonk.
Seite 3

Die Linien der BMW 6er und 7er Modelle zeigen ebenso seinen Einfluss wie das Z9 Concept Car, die 2007 vorgestellte BMW Konzeptstudie Concept CS und die Studie M1 Hommage. 1997 schuf er für MINI das Show Car ACV 30. Seit 2004 entwickelte er mit seinem Team das Design für den neuen BMW 7er, den neuen BMW Z4 und für die Konzeptstudie „Progressive Activity Sedan“, die auf dem Genfer Automobilsalon Anfang März 2009 ihre Weltpremiere erleben wird.

„Die neue Verantwortung zu übernehmen, bedeutet eine große Ehre für mich“, sagt van Hooydonk. „BMW, MINI und Rolls-Royce entwickeln die besten Automobile und Motorräder in ihren Segmenten, und ich freue mich sehr darauf, in diesen Kreativprozess für alle drei Marken noch stärker eingebunden zu sein. Große Herausforderungen warten auf uns. Die kreative Kraft unserer Ingenieure und Designteams wird noch viele faszinierende und überzeugende Konzepte für die Mobilität von morgen hervorbringen.“

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:
Karin Elvers, Produkt- und Designkommunikation BMW Automobile
Telefon: +49-89-382 23742, Fax: +49-89-382 28017

Bill Mc Andrews, Unternehmenskommunikation
Telefon: +49-89-382 22332, Fax: +49-89-382 29756

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-Mail: presse@bmw.de

